



Dr. Hubertus Knabe

Kurzbiographie

1959	Geboren in Unna/Westfalen
1978-1983	Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Bremen
1983-1985	Pressesprecher der Fraktion der Grünen in der Bremischen Bürgerschaft
1985-1987	Forschungsaufenthalt in Budapest/Ungarn
1987-1988	Lehrbeauftragter an der Universität Bremen
1988-1990	Studienleiter der Evangelischen Akademie Berlin (West)
1991	Promotion am Fachbereich Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin über "Möglichkeiten und Grenzen der Problemartikulation in sozialistischen Systemen. Eine vergleichende Analyse der Umweltdiskussion in der DDR und Ungarn"
1992-2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in Berlin (BStU)
1993-1996	Gastdozent an der Universität Laibach/Slowenien
seit 2001	Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen (1999)
- Der diskrete Charme der DDR. Stasi und Westmedien (2001)
- 17. Juni 1953. Ein deutscher Aufstand (2003)
- Tag der Befreiung? Das Kriegsende in Ostdeutschland (2005)
- Die Täter sind unter uns. Über das Schönreden der SED-Diktatur (2007)
- Honeckers Erben. Die Wahrheit über die Linke (2009)